

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

F. Rösch & Co., Musikverlagshaus.

Im Konkurse über das Vermögen der unter der Firma „F. Rösch & Co.“, Musikverlagshaus, registrierten offenen Handelsgesellschaft in Wien I, Kohlmarkt 11, wird zur Liquidierung und Rangbestimmung der nachträglich angemeldeten und der bis 18. Juli 1908 etwa noch zur Anmeldung kommenden Forderungen die Tagsatzung auf den 23. Juli 1908, vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Handelsgerichte Wien I, Justizpalast, 2. Stock, Zimmer 344, anberaumt.

Wien, am 8. Juli 1908.

(gez.) k. k. Handelsgericht Wien.

Abt. X.

(Amtsblatt zur Wiener Zeitung Nr. 159 vom 12. Juli 1908)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Franz Göthe, Buch- und Papierhandlung in Bächen-Tangerhütte wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Stendal, den 6. Juli 1908.

(gez.) Königliches Amtsgericht.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 164 v. 14. Juli 1908.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verlagsveränderung.

Teile hierdurch ergebenst mit, daß ich von der Firma Conrad Verch in Schweidnitz nachstehenden Sprachführer-Verlag erworben habe.*)

Cray's Kollektion praktischer Sprachführer.

- Der perfekte Böhme.
- Der perfekte Däne.
- Der perfekte Deutsche.
- Echo de Paris.
- Der perfekte Engländer.
- Der perfekte Franzose.
- Französischer Militär-Dolmetscher.
- The perfect German.
- Der perfekte Holländer.
- Der perfekte Italiener.
- Wir oder mich?
- Der perfekte Pole.
- Der perfekte Portugiese.
- Der perfekte Russe.
- Russischer Militär-Dolmetscher.
- Der perfekte Schwede.
- Der perfekte Spanier.
- Der perfekte Ungar.
- Vagedes, Englische Gespräche.
- Englischer Sprachmeister.
- The Teacher, englisches Unterhaltungsblatt.

Alle Bestellungen auf diese Bücher bitte von jetzt ab an meine Firma zu richten.

Leipzig, Juli 1908. Gustav Engel.

*) Wird bestätigt:

Conrad Verch.

P. P.

Mit dem Alter zunehmende Gesundheitsstörungen haben mich gezwungen, meine von mir vor 40 Jahren gegründete Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in jüngere Hände zu übergeben.

Ich scheidet nur mit schwerem Herzen aus unserem Berufe, in welchem ich, stets eingedenk unserer hohen, verantwortungsvollen Aufgaben, durch 47 Jahre mit Stolz und Begeisterung gearbeitet habe.

Indem ich meinen Herren Kommissionären für ihre langjährige, vorzügliche Vertretung meiner Interessen, sowie den geehrten Herren Geschäftsfreunden aus dem Verlage für alles freundliche Entgegenkommen meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich, meinem Nachfolger, Herrn Adolf Gahner, den ich als tüchtigen, soliden Berufsgenossen bestens empfehlen kann, mit Wohlwollen und vollem Vertrauen entgegenzukommen.

Herr Adolf Gahner wird das Geschäft unter der bisherigen handelsgerichtlich protokollierten Firma

„Liegel's Buchhandlung in Villach“

mit genügenden Mitteln versehen weiterführen und, wie ich sicher weiß, dem alten Namen Ehre machen.

Mit den letzten kollegialen Grüßen

Villach, Juli 1908.

Cornelius Liegel.

P. P.

Höflich bezugnehmend auf Obiges beehre ich mich dem Gesamtbuchhandel ergebenst anzuzeigen, daß ich nach der seitens der hohen k. k. Regierung von Kärnten mir übertragenen Konzession von dem früheren Besitzer Herrn Corn. Liegel die Firma:

Liegel's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek in Villach, Kärnten

mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der alten Firma weiterführen werde.

Meine langjährige Tätigkeit im Sortiment, zuletzt durch 16 Jahre i. d. Heinr. Schwick, kais. u. kön. Hofbuchhändler in Innsbruck, befähigt mich, das angesehene Geschäft in solider Weise weiter zu betreiben und in dem aufblühenden Fremdenorte noch umfangreicher zu gestalten.

An die Herren Verleger richte ich die Bitte, mir den bestehenden Rechnungsvorkehr aufrecht zu erhalten.

Meinen Bedarf wähle ich selbst.

Die Herren Carl Fr. Fleischer in Leipzig und A. Hartleben in Wien hatten die Güte, meine Vertretung zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

Villach, 11. Juli 1908.

Adolf Gahner

in Fa. Liegel's Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung nebst Leihbibliothek.

Durch Kauf gingen aus J. Bielefelds Verlag in Freiburg*) in den meinigen über:

Albert Geiger, Tristan. Ein Minnedrama in zwei Teilen. (1906.)

— Blanschekflur. (1906.)

— Isolde. (1906.)

— Die Legende von der Frau Welt. (1906.)

— Ausgewählte Gedichte. (1906.)

— Im Wandern und Stehenbleiben. Gedichte. (1905.)

— Duft, Farbe, Ton. Gedichte. (1905.)

— Gedichte. (1905.)

Badische Dichter. Ein Sammelbuch badischer Lyrik bis auf die jüngste Zeit. Hrsg. v. Alb. Geiger. (1905.)

Karl Wolff, Aus Sturm und Sonne. Gedichte. (1907.)

Johanna Wolff-Friedberg, Präludien. Gedichte. (1907.)

Heilbronn, 1. Juli 1908.

Eugen Salzer.

*) Wird bestätigt:

ppa. J. Bielefelds Verlag
H. Rieseberg.

Verkaufsangebote.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen Spezialisierung einen bekannten Kunst- und Kunstgewerbe-Verlag mit besonderer Vertriebsart. Zum Erwerb ist ein Kapital von 50 000 M. nötig.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In großer Universitätsstadt

habe ich ein hochangesehenes Sortiment für ca. 100 000 M.

zum Verkauf übernommen.

Das Objekt eignet sich auch für zwei Herren und ist eine allererste Firma!

Ernststen Interessenten erteile ich bereitwilligst Auskunft.

Breslau X.

Carl Schulz.

Ich biete an:

Wegen Todesfalles gutgehendes katholisches Sortiment

in Mittelstadt

Bayerns.

Umsatz 44 000 M. Lager und Inventar 10 000 M. Aussenstände 15 000 M. Kaufpreis 37 000 M. bei 20 000 M. Anzahlung. Gef. Angeb. u. J. S. 87.

Leipzig.

f. Volckmar.

1006*